

**PLANZEICHENERKLÄRUNG:**

**FESTSETZUNGEN**  
 ——— GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-  
 BEREICHES DES B.-PLANES NR. 33 B § 9 ABS. 5 BBauG

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG:** § 9 ABS. 1 NR. 1a BBauG  
 (WA) ALLGEMEINE WOHNGBIETE § 4 BauNVO  
 (MI) MISCHGBIETE § 6 BauNVO

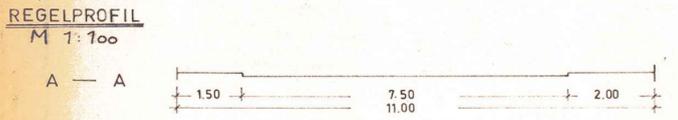
**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:** § 16 UND 17 BBauG  
 GRZ 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL  
 GFZ 0,8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL  
 II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE  
 - - - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG § 16 ABS. 4 BauNVO

**BAUWEISE:** § 9 ABS. 1 NR. 1b BBauG  
 o OFFENE BAUWEISE § 22 BauNVO  
 g GESCHLOSSENE BAUWEISE

**ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN:** § 9 ABS. 1 NR. 1b BBauG  
 ——— BAUGRENZEN § 23 BauNVO

**VERKEHRSFLÄCHEN:** § 9 ABS. 1 NR. 3 BBauG  
 ——— STRASSENVERKEHRSFLÄCHE  
 ——— STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE  
 ⊕ +4,72 HÖHENLAGE ÜBER NN  
 ——— ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN § 9 ABS. 1 NR. 15 BBauG  
 ——— VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE § 9 ABS. 1 NR. 2 BBauG

**DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER**  
 ▨ VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN  
 ▨ FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN  
 ——— VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN  
 ——— FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN  
 PRV PRIVATE GRÜNFLÄCHE

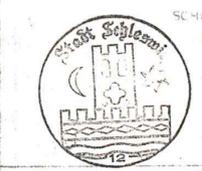


**MASSTAB DES B.-PLANES 1:1000**



**SATZUNG DER STADT SCHLESWIG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 33-B**  
**AUSBAU CALLISENSTRASSE**  
 1. AUSFERTIGUNG  
 4. AUSFERTIGUNG  
 AUF GRUND DES § 10 BUNDEBAUGESETZ (BBauG) VOM 23. JUNI 1960  
 (BGBL I S. 341) UND NACH BEWAUUNGSPLANUNG DURCH DIE RÄTSCHEKAMMER DER STADT  
 SCHLESWIG VOM 26.10.1970 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 33-B BESTEHEND  
 AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 9 ABS. 1  
 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGS-  
 BESCHLUSSES DER RÄTSCHEKAMMER VOM  
 25.2.1970



SCHLESWIG, DEN 23.2.1970  
 STADT SCHLESWIG  
 DER MAGISTRAT  
*Christ'aus*  
 BÜRGERMEISTER



SCHLESWIG, DEN 1.10.1970  
 STADT SCHLESWIG  
 DER MAGISTRAT  
*Christ'aus*  
 BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 7.12.70  
 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER  
 NEUEN STÄDTBEBAULICHEN PLANUNG WERDEN  
 ALS RICHTIG BESCHENKT  
 SCHLESWIG, DEN 7.12.1970  
**Dipl.-Ing. Peter Otto**  
 Öffentlich bestellter  
 Vermessungsingenieur  
 Schleswig, Schubertstr. 38a  
 (OTTO)  
 DIPL.-ING. ÖBV.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE  
 MIT BESCHLUSS DER RÄTSCHEKAMMER VOM  
 26.10.1970 GEBILDIGT  
 SCHLESWIG, DEN 26.10.1970  
 STADT SCHLESWIG  
 DER MAGISTRAT  
*Christ'aus*  
 BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLAN-  
 ZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT,  
 WURDE NACH § 11 BBauG MIT ERLASS DES  
 INNENMINISTERS VOM 16.2.1971  
 AZ: IV 916 - 813/04 - 59.75 (338) ERTEILT.  
 SCHLESWIG, DEN 17.5.1971  
 STADT SCHLESWIG  
 DER MAGISTRAT  
*Christ'aus*  
 BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHEND AUS TEXT  
 UND PLANZEICHNUNG, SOWIE DIE BEI GEFÄHRETE BE-  
 GRÜNDUNG END AM 10.11.71 MIT DER ER-  
 FOLGTEN BERÄHMUNG DER GENEHMIGUNG  
 IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN ÖFFENTLICH  
 SCHLESWIG, DEN 11. NOV. 1971  
 STADT SCHLESWIG  
 DER MAGISTRAT  
*Christ'aus*  
 BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANUNG DER AUFLAGEN UND HINWEISE  
 WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS  
 VOM 16.6.1971 AZ: IV 916 - 813/04 - 59.75 (338)  
 BESTÄTIGT.  
 SCHLESWIG, DEN 11. NOV. 1971  
 STADT SCHLESWIG  
 DER MAGISTRAT  
*Christ'aus*  
 BÜRGERMEISTER

SCHLESWIG, DEN 11. NOV. 1971  
 STADT SCHLESWIG  
 DER MAGISTRAT  
*Christ'aus*  
 BÜRGERMEISTER

SCHLESWIG, DEN 11. NOV. 1971  
 Beglaubigt.  
*Christ'aus*  
 St. den 4.7.1983



SCHLESWIG, DEN 11. NOV. 1971  
 STADT SCHLESWIG  
 DER MAGISTRAT  
*Christ'aus*  
 BÜRGERMEISTER